

8.11.2017

Nicht schon wieder...

Liebe Kita-Eltern

Wir haben gestern Informationen erhalten, die ich leider an sie weitergeben muss. Wenn sie nach dem Lesen dieser Elterninformation zu dem Schluss kommen, dass ich mir einen schlechten Scherz mit ihnen erlauben würde, hätte ich dafür Verständnis. Dem ist aber nicht so.

Am Reformationstag, vergangenen Dienstag, hatten wir geschlossen. Ausgerechnet an diesem Tag ist im Haustechnikraum der Kita Heidberg eine Trinkwasserleitung gebrochen und zwar die Leitung die sämtliche WC-Spülungen versorgt.

Am Mittwochmorgen haben wir den Schaden festgestellt und zunächst sah das Ganze nicht sehr dramatisch aus. Per Bodenabzieher und Nasssauger wurde das Wasser schnell beseitigt und unser Hausmeisterdienst hat Trocknungsgeräte aufgestellt. Zur Sicherheit haben wir eine Fachfirma beauftragt, um zu überprüfen, ob Folgeschäden möglich und weitere Maßnahmen notwendig sind. Die Ergebnisse haben wir gestern erhalten.

Nur der geringste Anteil des Wassers ist auf den Linoleumboden geblieben und hat sich dort verteilt. Der weit größere Teil ist unten den Fußbodenleisten in den gedämmten Zwischenraum zwischen dem Estrichboden und dem Fundament der Kita gelaufen. Damit hat sich das Wasser fast überall in der Kita verteilt und befindet sich unter sämtlichen Fußböden. Der höchste Wert wurde unter dem Boden im Bewegungsraum gemessen. Und gerade dieser Raum liegt am weitesten entfernt vom Haustechnikraum.

Bei einem solchen Schaden ist Eile geboten, zum einen, weil es nicht zur Schimmelbildung kommen darf und zum anderen, weil Folgeschäden in erheblichen Umfang drohen, wenn wir nicht sofort mit der Sanierung beginnen.

Das Absaugen und Trocknen der Böden sowie der Rück- und Neuaufbau sämtlicher Gipskartonwände, die in Kürze betroffen sein werden, wird mehrere Monate dauern und ist im laufenden Kita-Betrieb unmöglich zu leisten.

Für das Desaster haben wir diese Lösung mit unserer Geschäftsleitung und Haustechnikabteilung verabredet. Am kommenden Dienstag wird ein kompletter Ersatzbau auf dem Parkplatz der Kita Heidberg errichtet. Er wird aus einem Erdgeschoss und vermutlich zwei Obergeschossen bestehen. Da die Grundfläche knapp 380 Quadratmeter beträgt, wird von dem Parkplatz leider nichts übrig bleiben. Wir hoffen und arbeiten darauf hin, dass sämtliche Installationen bis Donnerstag fertig sind, so dass wir mit dem Einrichten der neuen Übergangskita beginnen können. Voraussichtlich werden wir am Freitag, den 17.11. oder am folgenden Montag den Betrieb in den neuen Räumen aufnehmen.

Aufgrund eines Klausurtages haben wir diesen Freitag geschlossen. Dieser Tag hilft uns natürlich jetzt enorm weiter. Wir werden den Tag nutzen, um Weiteres vorzubereiten und zu organisieren.

In aller Bescheidenheit erlauben wir - Team und Leitung der Kita Heidberg - uns den Hinweis, dass der Gebäudezustand nicht annähernd die Qualität unserer Kita / unserer Arbeit widerspiegelt. Wir sind ausgesprochen gerne und mit viel Herz für ihre Kinder da. Wir sind enttäuscht, dass wir in den letzten Jahren mit zahlreichen Gebäudeschäden zu tun hatten und das wir nun immer noch nicht damit durch sind.

So wie ich mein Team kenne, werden wir nur kurz die Köpfe hängen lassen und dann wieder die Ärmel hoch krempeln, um das Beste aus der Situation zu machen - und zwar so, dass es ihren Kindern auch in der Übergangskita gut geht.

Ich bitte sie um Verständnis für die Maßnahmen und halte sie weiter auf dem Laufenden.

Viele Grüße



Tobias Schubert